

Liebe Leute,  
hier kommt **der neue Klimaschutz-Newsletter für Bad Kreuznach, die Nr. 1!**  
Wir wollen damit eine lokale Plattform für Information und Vernetzung schaffen.  
Habt Ihr Ideen für lokale Beiträge? Immer her damit!  
Es steht unten noch mal, **bitte melden, falls ihr den Newsletter nicht erhalten wollt!**  
Viele Grüße aus dem Team  
Pia Hilgert  
VCD KH



Hier ist der neue Newsletter der Klimagemeinschaft Bad Kreuznach, mit aktuellen Themen rund um die sozial-ökologische Klimaschutzbewegung.

## THEMA: BESETZUNG IM DANNERÖDER FORST

>> Ich bin für den Schutz und den Erhalt des Dannenröder Waldes. Dieser Wald ist mit 250 Jahren für die Region unverzichtbar. Neben dem positiven Effekt auf menschliche Gesundheit als Naherholungsgebiet, bietet der Wald als Wasserschutzgebiet und als Naturraum einen Lebensraum für sehr viele Tiere, Insekten und Pflanzen. Bei Gott ist jedes Leben wertvoll. Deswegen ist es mir ein Anliegen, mich für den Erhalt eines so lebendigen und vielseitig-belebten Ortes einzusetzen. Schutz von Klima und in diesem Fall von Natur ist eine wichtige Aufgabe für unsere Zukunft - für unsere körperliche und seelische Gesundheit.

#WaldstattAsphalt #DanniBleibt #MeinWaldklima #LaudatoSi32 <<

**Matthias Baden - Pastoralassistent im Dekanat Bad Kreuznach**

---

Youtube Beitrag: Balance zwischen Mensch und Natur  
<https://www.youtube.com/watch?v=c3edq3U5K3s&feature=share>

Interview mit dem Aktivisten "Blue" im Barrio "Durchzug"  
[#keineA49](#) [#DanniBleibt](#) [#unserwald](#)

---

**Ausbau der A49 durch den Dannenröder Wald stoppen - Verkehrswende geht anders!**

Der umstrittene Ausbau der A49 wurde bereits in den 1930er Jahren geplant. Die Trasse soll die Städte Gießen und Kassel parallel zur bestehenden Autobahn A5/A7 verbinden und führt mitten durch den Dannenröder Wald. Dieser ist Teil eines geschützten Flora-Fauna-Habitats und versorgt die Region Mittelhessen mit Trinkwasser bis ins 90 km entfernte Frankfurt. Der Verkehrsclub Deutschland Hessen und der Bundesverband kritisieren die Pläne.

„Die Naturzerstörung und die Gefahr für das Trinkwasser stehen in keinem Verhältnis zum verkehrlichen Nutzen dieser Autobahn. Das sture Festhalten an Planungen aus dem letzten Jahrhundert ist auch angesichts der Herausforderungen des Klimaschutzes absurd. Wer neue Straßen baut, wird mehr Autoverkehr ernten. Und die Region ist bereits gut mit Autobahnen und Bundesstraßen erschlossen. Wir fordern den Bundesverkehrsminister auf, den Weiterbau der A49 zu stoppen“, sagt Kerstin Haarmann, die Bundesvorsitzende des VCD.

Aus Sicht des ökologischen Verkehrsclub VCD muss stattdessen der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs in der Region vorangetrieben und der Dannenröder Wald als Natur- und Naherholungsgebiet gesichert werden. Sämtliche Planungen für den Fernstraßenbau bei der anstehenden Neuauflage der Bedarfspläne zum Bundesverkehrswegeplan 2030 gehören auf den Prüfstand.

**Die lange geplante, aber unnötige und umweltschädigende Strecke ist ein Beleg für die verfehlte Verkehrspolitik in Deutschland, kritisieren VCD Bundesverband und Landesverband Hessen. Um Fehlplanungen im Verkehr zu verhindern, fordert der VCD ein Bundesmobilitätsgesetz. Alle Ausbaupläne für Bundesfernstraßen müssen am Klimaschutz ausgerichtet werden.**

Deshalb macht sich der VCD für ein Bundesmobilitätsgesetz stark, welches den Klima- und Umweltschutz, die Verkehrssicherheit, die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger und die gleichberechtigte Teilhabe aller am Verkehr als übergeordnete Ziele der gesamten Verkehrspolitik festlegt. -

Auszug aus der Pressemeldung des VCD vom 2.10.2020

[https://www.vcd.org/service/presse/pressemitteilungen/verkehrswende-geht-anders-ausbau-der-a49-durch-den-dannenroeder-wald-stoppen/?tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=a09d0b922eb0669f55f9fd8180ee30d1](https://www.vcd.org/service/presse/pressemitteilungen/verkehrswende-geht-anders-ausbau-der-a49-durch-den-dannenroeder-wald-stoppen/?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=a09d0b922eb0669f55f9fd8180ee30d1)

---

GREENPEACE

Petition: <https://act.greenpeace.de/danni-bleibt>

Statement Greenpeace: <https://www.greenpeace.de/themen/waelder/wald-statt-asphalt>

[info@badkreuznach.greenpeace.de](mailto:info@badkreuznach.greenpeace.de)

---

## SPENDEN AN DIE DANNI-BESETZUNG

Konto: Spenden und Aktionen  
IBAN: DE29 5139 0000 0092 8818 06  
BIC: VB-MH-DE5FXXX  
Bank: Volksbank Mittelhessen  
Verwendungszweck: keine A49

**Bitte unbedingt den Verwendungszweck „keine A49“ angeben, sonst erreicht uns das Geld nicht.**

---

+++ ANKÜNDIGUNG +++

Konsumstreik am "Black Friday"

In diesem Jahr am 27.11. werden wieder tausende Menschen einer sehr gekonnten Marketingstrategie auf den Leim gehen:

**Dem Black-Friday-Mega-Geschäft**

## **Unschlagbare Schnäppchen lockten früher zu Massenveranstaltungen in Warenhäusern, heute zu einem mehr als florierenden Online-Handel:**

Vergangenes Jahr feierte Amazon schließlich eine Black-Friday-Woche, an die sich nahtlos das Cyber-Monday-Wochenende anschloss, berichtet der Spiegel Wirtschaft. So lukrativ nämlich ist der Handel mit der Schnäppchenillusion, die wir tagtäglich billigend und oft auch willigend über uns ergehen lassen. An einem Geschäftstag wie dem Black Friday geben wir der Wirtschaft eine eindeutige Rückmeldung, nämlich dass wir uns von einfachen Slogans leiten lassen und dass wir den Konsum vor den Schutz unserer Umwelt stellen. Nur für das „Big-Business“ lohnt es sich das, denn das Marktpotential ist noch lange nicht ausgeschöpft und die wahren Kosten des damit verbundenen Schadens tragen am Ende, das haben wir oftmals beobachten können, nicht die Konzerne.

#boykott

### **Klimaschutzgemeinschaft - Infofinger**

@ KlimaschutzBK

<https://bit.ly/2lpLSVy>

t.me/klimaschutzgemeinschaftkh

## **>> MEHR INFOS:**

Von der Klimaschutzgemeinschaft zur Klimagemeinschaft

Vor einigen Monaten wurde die Klimaschutzgemeinschaft in erster Linie als ein Informations- & Kommunikationskanal ins Leben gerufen. Seit dem ist in Bad Kreuznach eine breitere Vernetzung durch Aktionen und stetigem Austausch gelungen. Mit dem Start eines gemeinsamen Newslettes wollen sich nun verschiedene Organisationen aus Bad Kreuznach trotz Corona zu einem Verbund zusammen schließen. Solange der Lockdown besteht, versuchen wir uns auf digitalem Wege auf dem neusten Stand zu halten und uns über Aktionen auszutauschen.

Interesse geweckt?

# **NEWSLETTER**

**INFORMATION - KOMMUNIKATION - (INTER)AKTION**

Um den Newsletter nicht mehr zu erhalten  
bitten wir um eine einfache E-Mail an:

**[kg.badkreuznach@web.de](mailto:kg.badkreuznach@web.de)**

**KLIMAG  
BAD**